



Handwritten text on a small paper label, possibly a date or reference number, such as 16/21.

176



WZ.

Ver
Merseburgischen Schul =
Bibliothek

aus dem
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

P. 128. c.

Text

zur

MUSIC,

an

dem Dritten heil. Pfingst

Feyer-Tage,

welche in der

Schloß- und Dom-

Kirche,

alhier wird produciret werden,

1738.



drucks und verlegt,

Christian Roberstein, der Merseburgischen Städte,
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.



Lieder so Früh und Mittags
gesungen werden.

No.

- | | | |
|------------------------------|--|-----|
| 1 | Nur nach spricht Christus unser Held, | 361 |
| 2 | Kyrie, | |
| 3 | Gloria in Excelsis Deo | |
| 4 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 5 | Collect und Epistel | |
| 6 | Komm Tröster komm her nieder, | 143 |
| 7 | Evangelium, | |
| 8 | Concerte, | |
| 9 | Wir glauben all an einen Gott, | |
| 10 | Predigt der Herr Senior, | |
| 11 | Nun bitten wir den heiligen Geist, | 144 |
| 12 | Concerte, | |
| 13 | Collect und Segen, | |
| 14 | Nicht nach Welt nach Himmel nicht, v. 5. | 399 |
| Nach Mittage ist Beth-Stunde | | |
| 1 | Psalm, Beck, | 100 |
| 2 | Komm heiliger Geist Herre Gott, | 142 |
| 3 | Lectio, | |
| 4 | Gott Vater sende deinen Geist, | 138 |
| 5 | Collect Segen, | |
| 6 | Nun dancket alle Götter mit | 440 |



104 CONCERTO

Choral

Erkenne mich mein Hüter, mein Hirte!
Nimm mich an; Von Dir, O well alle
Güter! Ist mir viel Guts gethan. Dein
Mund hat mich gelabet mit Milch und
süßer Kost; Dein Geist hat mich bega-
bet mit mancher Himmels-Lust.

Aus dem 67. Psalme, Das Haupt voll Blut u. Wund

Recit.

Der Hüter Israel thut nie die Augen zu

Er schläfft noch schlummert nicht, sein
Sorgen hat kein Ende.

Zu wachen für die Ruh,
Und für das Wohl der Wercke seiner
Hände.

... Aria. ...
Gott sorgt vor seine Heerde
 Er ist der treue Hirt.
 Er trachtet, die Ihn fliehen
 In seine Hut zu ziehen
 Das nichts verlohren werde,
 Er suchet was verirrt.

... D.C.
Tutti.

Joh. 10. v. 9.
Ich bin die Thür,
 So Jemand durch mich einge-
 het, der wird selig werden.

Recit.
 Hier ist der Weg, die Wahrheit und
 das Leben
 Die weil
 In keinen andern Heyl

Auch sonst kein Nahme nicht gegeben
Darinnen Menschen dieser Erden
Einst können selig werden
Als nur in Jesu Christi Nahmen:
Denn dieser ist allein
Der längst verheißne Weibes Saas
In welchen wir geseget seyn.

Aria.

So nimm mich denn zu deiner
Heerde
Mein treuer Jesu weide mich.
Laß mich auf deinen Auen
Die schönen Triften schauen
Mein Herke suchet Dich,
Daß ich dein Schaffgen werde.

Choral. 1. Vers.

D. C.

Ich weiß daß du mich nicht verläßt, deine

Nach der Predigt.

111A

Psalmo, LXXIX. v. 13.

Wie aber dein Volk, und Schar
In deiner Wende, danken Dir
Hochwiltig und verkündigen dei-
nen Ruhm für und für.

Recit.

Mein Heyland der ist mein
Ich bleibe sein
Uns Wende soll kein Leyden
Nicht von einander scheiden,
Ich kenne Ihn erkennet mich
Sein Herz erbarmet sich,
So oft der Hölten Wolff sich wagt,
Mich zu zerreißen und zu tödten,
Er rettet mich aus allen Nöthen
Drum bin ich unverzagt,

Wiederholte und dass

Aria.

Jesus wie soll ich dir danken
Dass du mich so herzlich liebest
Und dein Leben vor mich giebst.
Lass mich doch von Dir nicht
Sondern stets dein Eigen seyn
Führe mich in Himmeln ein.

Choral I. Vers.

Lob Ehr und Preis sey Gott, &



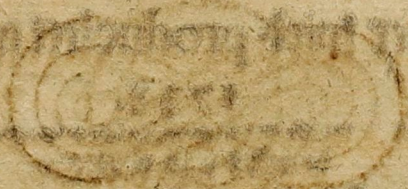
M U 2 1 C

Handwritten text, likely a title or chapter heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or chapter heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or chapter heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or chapter heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.



Handwritten text, likely a title or chapter heading, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.



153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365



Sb.

Q





ill, nichts thut, nichts denckt,
nichts weiß,
zu deinem Preis
de, and von dir, du Quell der
Liebe stammt.
Aria.

Text
zur
MUSIC,

an
dem Dritten heil. Pfingst
Feyer-Tage,
welche in der
**Schloß- und Dom-
Kirche,**
alhier wird produciret werden,

1738.

drucks und verlegt,
Christian Koberstein, der Merseburgischen Städte,
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

